

Wir Solothurnerinnen und Solothurner sagen JA zur Biodiversitätsinitiative



Silvia Fröhlicher
Kantonsrätin SP,
Co-Präsidentin
Pro Natura Solothurn



Thomas Lüthi
Kantonsrat GLP,
Vizepräsident BirdLife
Solothurn



Kurt Fluri
Alt-Nationalrat FDP,
ehemaliger Stadt-
präsident Solothurn



Farah Romy
Nationalrätin SP,
Dipl. Pflegefachfrau,
Berufsschullehrerin



**Susanne Koch
Hauser**
Kantonsrätin Die Mitte,
Gemeindepräsidentin
Erschwil



Jonas Walther
Kantonsrat GLP,
Förster, Dozent



Janine Eggs
Kantons- und
Gemeinderätin GRÜNE,
Vorstand WWF
Solothurn



Niklaus Bolliger
Dipl. Ing.-Agr. ETH,
Praktischer Landwirt
und Apfelsorten-
züchter



Zum kantonalen Komitee:

www.biodiversitaetsinitiative.ch/so

Möchtest du die Kampagne unterstützen?

Mit deiner Spende hilfst du uns, noch mehr Menschen zu erreichen. Vielen Dank!

Direkt via Bankkonto:
IBAN CH30 0839 0036 0989 1000 3

Biodiversitätsinitiative
Ja zu mehr Natur, Landschaft und Baukultur
4018 Basel



Trägerverein «Ja zu mehr Natur, Landschaft und Baukultur» c/o Pro Natura, Postfach, 4018 Basel

Schützen, was wir brauchen.

Jetzt abstimmen!



JA

**zur Biodiversität
am 22. September**

Der Biodiversität in der Schweiz geht es schlecht!

7594 km² an artenreichen Lebensräumen (Trockenwiesen, Auen und Moore) gingen seit 1900 verloren, fast ein Fünftel unserer Landesfläche!

Die Hälfte der natürlichen Lebensräume ist heute gefährdet, besonders Feuchtgebiete und Gewässer.

Ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz ist gefährdet oder bereits ausgestorben.

45% der Wildbienenarten in der Schweiz sind ausgestorben oder gefährdet.

Was fordert die Initiative?

Die Biodiversitätsinitiative will den **Schutz unserer Lebensgrundlagen** besser in der Verfassung verankern.

Sie verlangt **die nötigen Flächen und finanziellen Mittel** für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Sie **nimmt Bund und Kantone endlich in die Pflicht**, ohne fixe Zahlen zu Flächen und Mitteln zu nennen.

Sie **schont Natur, vielfältige Landschaften und schöne Ortsbilder** auch ausserhalb von Schutzgebieten.

Darum braucht es die Biodiversitätsinitiative

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage

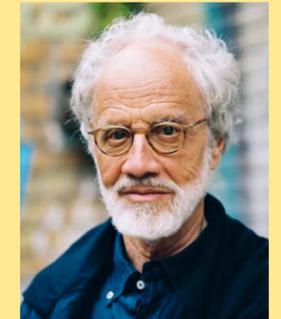
Wir brauchen die Biodiversität, um zu überleben. Eine vielfältige Natur ist von unschätzbarem Wert für uns, unsere Kinder und Enkelkinder. Ein Beispiel: Ohne Bienen, Schmetterlinge & Co. keine Bestäubung, ohne Bestäubung keine Nahrungsmittel wie Beeren, Früchte und Gemüse.

Biodiversität schützt vor Klimawandel und Umweltkatastrophen

Eine intakte Natur hilft gegen den Klimawandel: Moore und Wälder binden CO₂. Bäume und Gewässer sorgen für Abkühlung. Natürliche Flussläufe retten uns vor Hochwasser, gesunde Wälder schützen im Berggebiet vor Lawinen.

Nichtstun ist teuer – wir müssen jetzt handeln

Der Verlust der Biodiversität in der Schweiz kostet ab 2050 jährlich 14 bis 16 Milliarden Franken – sagt der Bundesrat! Seinen Gegenvorschlag hat der Ständerat aber versenkt. Deshalb braucht es jetzt ein JA zur Biodiversitätsinitiative, damit endlich etwas geschieht.



«Der Wert der Bienenbestäubung in der Schweiz beläuft sich pro Jahr auf über 340 Millionen Franken. Wenn wir den Lebensraum der Bienen nicht schützen, bezahlen wir alle einen hohen Preis.»

Markus Imhoof
Regisseur Bienenfilm
«More than Honey»



«Als Mutter und Co-CEO einer Käserei sehe ich: Es wird schon einiges getan. Aber es reicht nicht! Die Biodiversität gehört in die Verfassung, um unsere Wirtschafts- und Lebensgrundlagen zu erhalten.»

Christina Bachmann-Roth
Präsidentin Die Mitte Frauen Schweiz

Faktencheck

Für Bauernchef Ritter gibt es keine Krise der Biodiversität

(Tages-Anzeiger online vom 11. Juni 2024)

Falsch. Zahlreiche Studien zeigen: Die Biodiversität steckt in einer Krise.

Auch der Bundesrat und das Parlament bestätigen den dringenden Handlungsbedarf.

30% Fläche weg?

(Plakat der Gegenkampagne)

Falsch. Der Initiativtext enthält keine Zahlen.

Die 30% sind ein international vereinbartes Ziel. Sie haben mit der Biodiversitätsinitiative nichts zu tun.

Erneuerbare verhindern?

(Plakat der Gegenkampagne)

Falsch. Die Trägerorganisationen der Initiative befürworten erneuerbare Energien ausdrücklich.

Die Initiative gibt genügend Raum für den dringend nötigen Ausbau.

Mehr Fakten: www.biodiversitaetsinitiative.ch



Unserer Heimat mehr Sorge tragen

Abwechslungsreiche Landschaften, eine vielfältige Natur und charakteristische Dörfer prägen das Bild der Schweiz. Sie erhöhen unser Wohlbefinden, fördern unsere Gesundheit und sind wichtig für den Tourismus.

JA 
zur Biodiversität
am 22. September